SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Haupt-und Finanzausschuss		
Sitzungsort **Sitzungssaal, Raum 04.33, 4. OG, Rathaus, Rathausplatz 1, 58332 Schwelm**		
Datum **24.09.2026**	Beginn **17:00 Uhr**	Ende **19:36 Uhr**

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder CDU

Belitz, Carl-Christian
Burbulla, Johanna
Hofsommer, Guido
Spitz, Johannes

Mitglieder SPD

Ortelt, Tobias R.
Schier, Klaus Peter
Tempel, Gabriele

Mitglieder AfD

Paffrath, André
Schaub, Lukas
Steffens, Sebastian

Mitglieder GRÜNE

Gießwein, Marcel
Kummer-Dörner, Sabine, Dr.

Mitglieder DIE LINKE

Hoffmann, Dominik

Mitglieder BIZ

Grünewald, Markus

Mitglieder SWG/BfS

Kranz, Jürgen

Vorsitzender

Langhard, Stephan

1. stellv. Vorsitzender

Müller, Michael

Personalrat

Feldermann, Mirko

2. stellv. Vorsitzender

Kirschner, Thorsten

Gleichstellungsbeauftragte

Steger, Anke

Sitzungsteilnehmende der Verwaltung

Bojack, Klaus
Buchholz, Peter
Kramann, Marcus
Mollenkott, Marion
Pacyna, Christian
Pleines, Jil
Schweinsberg, Ralf
Wach, Nicole

Schriftführerin

Bolle, Mareike

Abwesend:

Mitglieder SPD

Wapenhans, Detlef

Mitglieder FDP

Kortenhoff, Hardina
Schwunk, Michael

A Öffentliche Tagesordnung

1	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Anträge zur Tagesordnung	
4	Niederschrift zur Sitzung vom 09.07.2026 - Kenntnisnahme öffentlicher Teil -	
5	Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner an den Bürgermeister	
6	Mitteilungen	
7	Mitteilungen / Anträge des Beirats für Menschen mit Behinderung	
8	Haushalt	
8.1	Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabschlusses 2025	184/2026
8.2	2. Controllingbericht zu den Produktergebnissen 2026 (30.06.2026)	200/2026
8.3	Stellenplan 2027 | 2028	201/2026
8.3.1	Stellenplan 2027 | 2028	201/2026/2
8.4	Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen	199/2026
8.5	Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 01.01.08. Technikunterstützte Informationsverarbeitung	193/2026
8.6	Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 06 (Kinder, Jugend und Familie)	226/2026
8.7	Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung zur Verbesserung der Haushaltssituation der Stadt Schwelm	221/2026
9	Wiederbesetzungssperre im Rahmen des Haushaltsbeschlusses 2026 - Ausnahmen für 2026 ff.	164/2026
10	Grundstücksangelegenheiten	
10.1	Grundstücksangelegenheiten - Entwicklung der ehemaligen Verwaltungsgebäude II und III	213/2026
10.1.1	Grundstücksangelegenheiten - Entwicklung der ehemaligen Verwaltungsgebäude II und III	213/2026/1
10.2	Grundstücksangelegenheiten - Auslobung von bebauten städtischen Grundstücken	223/2026
10.3	Umbenennung der nördlich der Berliner Straße gelegenen Teillänge der Loher Straße in Rheinische Straße; Widmung von Verkehrsflächen nach StrWG NRW: Rheinische Straße, Blumenstraße, An der Rennbahn, Ernst-Adolf-Straße und Stichweg Gerichtstraße	215/2026
11	Kontrollen der Auflagen im Bereich Sauberkeit	196/2026
12	Antrag der BIZ-Fraktion vom 27.07.2026: "KI-Strategie für die Stadtverwaltung Schwelm"	192/2026
13	Änderung der Hauptsatzung	225/2026
14	Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung	

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Herr Bürgermeister Langhard eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt fest, dass das Gremium ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

3 Anträge zur Tagesordnung

Verschiebung:
Der TOP 5 „Wiederbesetzungssperre im Rahmen des Haushaltsbeschlusses 2026 – Ausnahmen für 2026“ aus dem nicht öffentlichen Teil wird zu TOP 9 im öffentlichen Teil.

Absetzung:
TOP 10.2 „Grundstückangelegenheiten – Auslobung von bebauten städtischen Grundstücken“ wird abgesetzt.

Ergänzung:
Der TOP 8.3 wird um den Unterpunkt 8.3.1 „Stellenplan 2027/2028“ ergänzt.
Der TOP 10.1.1 „Grundstücksangelegenheiten - Entwicklung der ehemaligen Verwaltungsgebäude II und III“ ersetzt den gleichnamigen TOP 10.1 vollständig.

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

4 Niederschrift zur Sitzung vom 09.07.2026 - Kenntnisnahme öffentlicher Teil -

Von der Niederschrift wird Kenntnis genommen.

5 Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner an den Bürgermeister

Ein Mitglied des Fördervereins der Stadtbücherei erkundigt sich, ob der Weg zwischen dem Kulturhaus und dem dazugehörigen Parkplatz dieses Jahr beleuchtet werde.

Herr Schweinsberg sichert zu, die Anfrage an den zuständigen Fachbereich weiterzuleiten und zeitnah über den Sachstand zu informieren.

6 Mitteilungen

IKZ - Geschwindigkeit
Herr Kramann berichtet, dass die geplante Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Geschwindigkeitsüberwachung mit der Stadt Ennepetal nicht zustande kommen werde, da sich eine unterschiedliche Vorstellung der zeitlichen Umsetzung ergeben habe. Auch biete eine Gesetzesänderung neue Umsetzungsmöglichkeiten, welche die Städte für sich nutzen können. Aktuell stehe man im Austausch mit weiteren infrage kommenden Nachbarstädten. Nach Abschluss der Verhandlungen werden die entsprechenden Beschlussvorlagen ins Gremium eingebracht.

Kommunalentlastungsgesetz
Frau Mollenkott erläutert, dass die Stadt Schwelm noch im Laufe des Jahres 2026 einen Bescheid über einen Entlastungsbetrag im Rahmen des Kommunalentlastungsgesetzes erhalten werde.

Laut der Pressemitteilung des Landes fließen die Bundesmittel als zweckgebundene Sonderbedarf-Bundesergänzungszuweisungen. Die Kommunen müssen diese für den Schuldendienst ihrer Liquiditätskredite einsetzen, also für Zinsen und Tilgung. Ein separater Antrag müsse nicht gestellt werden, die Zuweisung erfolge nach Bescheid. Die Grundlage der Verteilung seien die Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung zum Stichtag 31.12.2024, abzüglich der Beträge, die das Land bereits über das ASEG übernommen hat. Berücksichtigt werden die verbleibenden Schulden, soweit sie 100 Euro je Einwohner übersteigen.

Der Stadt Schwelm werde in den Jahres 2026 bis 2029 jeweils ein jährlicher Betrag von 379.867€ über das Land ausgezahlt.

Förderung Bäder
Herr Schweinsberg teilt mit, dass er am Vortag die Mitteilung erhalten habe, dass die Stadt Schwelm bei den beantragten Fördermitteln für Sportstätten nicht berücksichtigt werde. Er sei an dieser Stelle auf ein weiteres Förderprogramm vom Land verwiesen worden, welches zum aktuellen Zeitpunkt jedoch noch nicht eröffnet sei. Hinsichtlich des weiteren Vorgehen müsse die derzeitige Entwicklung abgewartet, dann jedoch eine Entscheidung über die zukünftige zeitliche Planung getroffen werden.

7 Mitteilungen / Anträge des Beirats für Menschen mit Behinderung

Es liegen keine Mitteilungen oder Anträge vor.

8 Haushalt

8.1 Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabschlusses 2025 — 184/2026

Beschluss:
Der Rat beschließt, für das Haushaltsjahr 2025 von der größenabhängigen Befreiungsmöglichkeit gemäß § 116a GO NRW Gebrauch zu machen und auf die

Aufstellung eines Gesamtabschlusses zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	20
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

8.2 2. Controllingbericht zu den Produktergebnissen 2026 (30.06.2026) 200/2026

Frau Mollenkott berichtet über die weitere Entwicklung der Gewerbesteuer. Demnach liege das Defizit aktuell bei 2,6 Mio Euro, davon ergeben sich im Bereich der laufenden Vorauszahlungen ein Minus von rund 300 T€ und im Bereich der Vorjahresabrechnungen ein Betrag in Höhe von2,3 Mio Euro.
Für die nächsten beiden Veranlagungsläufe ergeben sich dazu nochmals leichte Zugänge.
Das Augenmerk liege derzeit auf dem Bereich „Jugend“. Bereits der Controllingbericht vom 30.06.2026 weise eine deutliche Verschlechterung aus. Dies wurde zum Anlass genommen, die eingebrachte Beschlussvorlage bezüglich überplanmäßiger Mittelbereitstellung auf den Weg zu bringen.
Abschließend sei zu ergänzen, dass die veranschlagten Werte im Bereich Bauunterhaltung nur einzuhalten seien, wenn die Tätigkeiten zukünftig ausschließlich auf den Bereich der Gefahrenbeseitigung beschränkt werde.

8.3 Stellenplan 2027 | 2028 201/2026

Die Vorlage 201/2026 wird durch die Vorlage 201/2026/2 vollständig ersetzt.

8.3.1 Stellenplan 2027 | 2028 201/2026/2

Die Beratung des Stellenplans 2027/2028 erfolgt gesondert im Haupt- und Finanzausschuss am 19.11.2026.

8.4 Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen 199/2026

Frau Mollenkott erläutert die Summen und Zusammensetzung der Haushaltsüberschreitungen.

8.5 Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 01.01.08. Technikunterstützte Informationsverarbeitung 193/2026

Herr Schweinsberg erläutert, dass es sich im vorliegenden Fall um die Digitalisierung des Bauarchivs handle, dessen Baupläne z.B. im Format A0 einen besonderen Aufwand darstellen. Die Unterlagen würden vor Ort digitalisiert, ein Transport sei daher nicht notwendig.

Beschluss:
Auf der Haushaltsstelle 01.01.08.529100 werden für das Haushaltsjahr 2026 überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 275.000 € bewilligt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	20
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

8.6 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 06 (Kinder, Jugend und Familie) — 226/2026

Herr Kramann berichtet, dass sich die beantragten Aufwendungen auf 5 Produkte verteilten. Die Kostenentwicklung sei im Vorfeld nicht absehbar gewesen, da eine bis zu dreißigprozentige Steigerung in Bereichen der Personal- und Energiekosten, sowie eine Knappheit an Betreuungseinrichtungen die Kosten deutlich ansteigen ließen.

Herr Buchholz und Frau Beger berichten über die komplexen Gründe der Entwicklungen und zeigen auf, dass der personal- und zeitintensive Aufwand erheblich sei.

Seitens des Gremiums erfolgt eine Beratung des Sachverhalts auf Grundlage der vorgebrachten Informationen.

Beschluss:
Im Produktbereich 06.03. (Kinder, Jugend und Familie) werden für das Haushaltsjahr 2026 überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen in Höhe von 2.047.900,00 € bewilligt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	20
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

8.7 Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung zur Verbesserung der Haushaltssituation der Stadt Schwelm — 221/2026

Herr Langhard nutzt die Gelegenheit die finanzielle Situation der Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen ausführlich darzustellen. Die Kommunen, und damit auch Schwelm, befänden sich in einer desaströsen finanziellen Situation. Die Ursachen hierfür seien vielfältig. Chronische Unterfinanzierung, stetig steigende Pflichtaufgaben insbesondere im Bereich Jugend trügen einen deutlichen Anteil an der Problematik.

Allein der Saldo der Jugendhilfe sei von -16,5 Millionen Euro im Jahr 2022 auf -22,6 Millionen Euro im Jahr 2025 gestiegen. Dies entspreche einer Steigerung von 27% und übersteige die Einnahmen der Gewerbesteuer deutlich.

Konkretisierend zur Konsolidierungsliste Teil A führt er aus, dass die Details zum Thema Parkraumbewirtschaftung bezüglich der finanziellen Aspekte und der Abwägung der Attraktivität der Innenstadt in der noch folgenden Vorlage dargestellt würden.

Bezüglich der Zukunft des Stadtmarketings seien die Ergebnisse des, für den 29.09.2026 terminierten, Workshops abzuwarten und diesem nicht vorzugreifen. Er bittet Frau Bockelmann darum die privaten Anteilseigner dahingehend zu informieren.

Beschluss:

A) Maßnahmen, deren Umsetzung vorangetrieben und zur entsprechenden Beschlussfassung vorgelegt werden sollen

Die Verwaltung wird gebeten, zu den in **Anlage 1** aufgeführten Maßnahmen - soweit erforderlich oder möglich - separate Sitzungsvorlagen zu erstellen und den jeweiligen Fachausschüssen und dem Rat am 26.11.2026 zur Beratung vorzulegen.

Kenntnisnahme:

B) Maßnahmen, die in die laufenden Etatberatungen eingebracht werden und im Haushalt 2027/2028 ff. Berücksichtigung finden

Die in **Anlage 2** aufgeführte Maßnahmen werden in die laufenden Etatberatungen eingebracht und im Produktplan entsprechend aufgenommen.

C) Maßnahmen, die in ihren Varianten überprüft worden sind, aber keinen nennenswerten Konsolidierungsbeitrag liefern oder dieser mit zu hohen Nachteilen einhergeht

Die in **Anlage 3** aufgeführten Maßnahmen werden nicht umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	19
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1

9 Wiederbesetzungssperre im Rahmen des Haushaltsbeschlusses 2026 - Ausnahmen für 2026 ff. **164/2026**

Beschluss:

Die Wiederbesetzungssperre von 6 Monaten wird auf unbestimmte Zeit fortgesetzt.

Zur Sicherstellung der gesetzlichen Aufgabenerfüllung, der öffentlichen Sicherheit sowie der Aufrechterhaltung kritischer Verwaltungsleistungen werden folgende

Bereiche von der Wiederbesetzungssperre ausgenommen:

1. Feuerwehr und Rettungsdienst
2. Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) und Kinderschutz
3. Sozialamt in Bereichen mit gesetzlichen Leistungsansprüchen
4. IT- und Informationssicherheit
5. Kindertageseinrichtungen und Offene Ganztagsschulen bei unmittelbarer Gefährdung des Betriebs
6. Stellen und Vertretungen, deren Finanzierung z. B. durch Drittmittel, Fördermittel oder durch den Wegfall der Lohnfortzahlung sichergestellt ist.

Darüber hinaus wird der Bürgermeister ermächtigt, in begründeten Einzelfällen weitere Ausnahmen zuzulassen, sofern andernfalls die Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben oder erhebliche Nachteile für die Kommune betroffen sind.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist hierüber regelmäßig zu informieren.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	20
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

10 Grundstücksangelegenheiten

10.1 Grundstücksangelegenheiten - Entwicklung der ehemaligen Verwaltungsgebäude II und III — 213/2026

Die Vorlage 213/2026/1 ersetzt die Vorlage 213/2026 vollständig.

10.1.1 Grundstücksangelegenheiten - Entwicklung der ehemaligen Verwaltungsgebäude II und III — 213/2026/1

Herr Langhard gibt an, dass im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr (StUV) am 22.09.2026 die Konzepte zur Quartiersentwicklung von zwei Anbietern vorgestellt worden seien.

Der StUV habe die Entscheidung in das nächste zuständige Gremium, in diesem Fall den Haupt- und Finanzausschuss (HFA), vertagt.

Herr Schweinsberg ergänzt, dass noch weitere Details und Nachverhandlungen mit den Anbietern abzustimmen seien, sodass eine Entscheidung auch im heutigen HFA noch nicht gefasst werden könne.

Herr Kranz erkundigt sich, in welchem Rahmen eine Kontaktaufnahme zu den Anbietern erfolgt sei.

Herr Schweinsberg gibt an, dass die Immobilien durch die Sparkasse kostenlos auf den Markt gegeben worden seien und sich aufgrund dieser Platzierung die Interessenten ein Angebot unterbreitet hätten.

Die Beschlussfassung wird in den Rat vertagt.

10.2 Grundstücksangelegenheiten - Auslobung von bebauten städtischen Grundstücken 223/2026

Der Tagesordnungspunkt 10.2 wird abgesetzt.

10.3 Umbenennung der nördlich der Berliner Straße gelegenen Teillänge der Loher Straße in Rheinische Straße; Widmung von Verkehrsflächen nach StrWG NRW: Rheinische Straße, Blumenstraße, An der Rennbahn, Ernst-Adolf-Straße und Stichweg Gerichtstraße 215/2026

Bezugnehmend auf eine Anfrage aus dem vorhergegangenen Ausschuss erklärt Herr Schweinsberg, dass es trotz der geplanten Umbenennung keine melderechtlichen Konsequenzen für Anwohner entstehen werden, da der Bereich der Umbenennung keine Wohnanschriften beinhalten würde.

Beschluss:

1. Die nördliche Teillänge der Loher Straße zwischen Berliner Straße und Rheinische Straße wird umbenannt in „Rheinische Straße“.

2. Durch förmliche Widmung gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der zurzeit geltenden Fassung wird für folgende Straßen die Eigenschaft als öffentliche Straße (Gemeindestraßen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrWG NRW) in der Straßenbaulast der Stadt Schwelm (§ 47 StrWG NRW) klargestellt: Rheinische Straße, Blumenstraße, An der Rennbahn, Ernst-Adolf-Straße und der südlich von der Gerichtstraße abzweigende Stichweg.

   Die vorbezeichneten Verkehrsflächen werden gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW in die Untergruppe „Straßen, bei denen die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (Anliegerstraßen, verkehrsberuhigte Bereiche, Fußgängerbereiche u.a.)“ eingestuft.

   In der beigefügten Anlage (2 Seiten) sind die Verkehrsflächen dargestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	20
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

11 Kontrollen der Auflagen im Bereich Sauberkeit 196/2026

Herr Kramann berichtet, dass aktuell keine Beschwerden zum Thema Sauberkeit vorlägen, Kontrollen jedoch abhängig von der personellen Besetzung, aktiv auf verschiedenen Veranstaltungen durchgeführt würden. Unter diesen

Voraussetzungen gebe es aktuelle keine Notwendigkeit einer Entscheidungsvorlage mit nachhaltigen Kontrollinstrumenten.
Sollte es dennoch in Einzelfällen zu Vorfällen kommen, bittet er darum diese, zwecks Überprüfung, im Bereich Ordnung zu melden.

Die redaktionelle Überarbeitung der Anlage zu Veranstaltungsgenehmigungen wird noch erfolgen.

12 Antrag der BIZ-Fraktion vom 27.07.2026: "KI-Strategie für die Stadtverwaltung Schwelm" 192/2026

Herr Langhard erläutert den geplanten agilen Ansatz zur Einführung von Künstlicher Intelligenz (KI) bei der Stadt Schwelm und macht deutlich, dass eine überlegte Vorgehensweise unabdingbar sei, auch vor dem Hintergrund, dass KI weiterhin nicht unerhebliche Risikofaktoren darstelle.

Herr Grünewald lobt die thematische Aufnahme der Anfrage seiner Fraktion. Der Wunsch der BIZ sei es jedoch einen kürzeren Zeitplan, mit mehreren messbaren Zielvorgaben festzulegen.

Herr Pacyna ergänzt, dass bereits Sondierungsgespräche mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis geführt würden. Aufgrund der enormen Preissteigerung in Bereich der KI seien zahlreiche Kommunen an einer Zusammenarbeit interessiert, sodass zeitnahe Termine zur Abstimmung von Synergien stattfinden werden.

Herr Müller ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, dem HFA bis spätestens zum Ende des dritten Quartals 2027 eine KI-Strategie für die Stadtverwaltung Schwelm mit einem Zielhorizont bis zum Frühjahr 2030 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	19
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

13 Änderung der Hauptsatzung 225/2026

Herr Müller ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss:
Die als Anlage 1 angehängte Hauptsatzung der Stadt Schwelm wird in der Fassung der 5. Änderungssatzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	19
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

14 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Beckmann erkundigt sich nach der Möglichkeit der Teilnahme am Weihnachtsmarkt.

Herr Langhard verweist auf die Werbegemeinschaft, die Anmeldungen entgegennehmen.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 12 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 03.11.2026	Schriftführerin gez. Bolle	Der Bürgermeister gez. Langhard